

Beatrice Simonsen (Hg.)

Grenzzräume – Eine literarische Spurensuche im Burgenland

Buchvorstellung im Seehof Rust, 04.05.2016

Gemeinsam mit Günter Unger stellte Beatrice Simonsen in Rust kürzlich das von ihr herausgegebene, in der edition lex liszt 12 erschienene Buch „Grenzzräume – Eine literarische Spurensuche im Burgenland“ vor, das neuartige Einsichten in die zeitgenössische burgenländische Literatur eröffnet.

Aus dem Blickwinkel seiner jungen Geschichte bis in die jüngste Gegenwart wird das literarische Schaffen im Burgenland in Augenschein genommen. Der Wechsel von „Innen- und Außenansichten“ von burgenlandnahen und -fernen Autorinnen und Autoren bewirkt erhellende und bisweilen überraschende Ein- und Ausblicke auch über die Grenzen hinweg. Literaturkritische, journalistische und literarische Beiträge von u.a. Esad Babačić, Theodora Bauer, Sabine Dengerscherz, Cornelius Hell, Michal Hvorecky, Alexander Kluy, Martin Kubaczek, Martin Leidenfrost, Wolfgang Millendorfer, Helmut Stefan Milletich, Ana Schoretits, Ingrid Schramm, Beatrice Simonsen, Katharina Tiwald, Krisztina Tóth, Günter Unger und Wolfgang Weisgram zeigen die „Literaturlandschaft“ im jüngsten Bundesland Österreichs, mit dem Ziel, diese nach allen Himmelsrichtungen hin zu öffnen.

Am Foto v.l.n.r.: Herausgeberin Beatrice Simonsen, Rusts Bürgermeister Gerold Stagl und Autor und Kulturpublizist Günter Unger, der ebenfalls mit einem Beitrag in der Anthologie vertreten ist.

edition
lex liszt 12

Raingasse 9b, 7400 Oberwart, Tel.: 03352/33940, Fax: 03352/34685
info@lexliszt12.at, www.lexliszt12.at, www.facebook.com/editionlexliszt12